


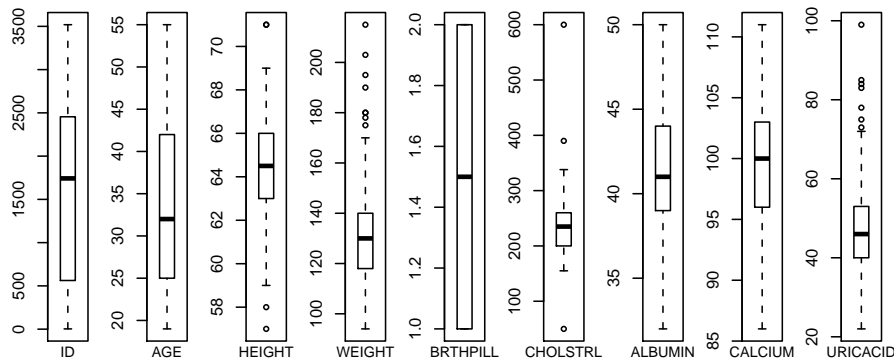
STATISTIK 2 (107.325) WS 2010
COMPUTERSTATISTIK (107.258) WS 2010

Übung 2

15. Oktober 2010
Dutter

Analysieren Sie die Daten “Werner Chemistry Data“ mit dem Computer Program System .

5. Stellen Sie Boxplots aller Variablen nebeneinander mit verschiedenen Skalierungen, sodass das Resultat etwa so aussieht:



6. Testen Sie die Variable „CHOLSTRL“ (beschränkt auf das Intervall [150,400] auf die Hypothese der Normalverteilungsannahme:
- Grafisch (Wahrscheinlichkeitspapier)
 - Shapiro-Wilk-Test.
7. Für die Variable „CHOLSTRL“, testen Sie auf Mittelwert größer als 230. (Genaue Formulierung der Hypothese, Teststatistik, kritischer Bereich, Testresultat, Kommentare)
8. (a) Verwenden Sie die obigen Beispieldaten mit „CHOLSTRL“. Schließen Sie Ausreisser > 400 und < 150 aus. Wie verändert sich das Testergebnis?
- (b) Wie verändert sich die Varianzschätzung und deren Einfluss?

Bitte senden Sie die Ausarbeitung in Form eines pdf-Files (nicht mehr als 3 Seiten) mit den Resultaten (Outputs plus textliche Kommentare) und Listing des Programmcodes (Funktion) an

R.Dutter@tuwien.ac.at

bis zum 25. Oktober 2010.

Bitte den Namen des pdf-File folgendermaßen:

name_exer_2.pdf

wobei 'name' für den Familiennamen steht.

Empfehlenswert ist es, den Bericht mit „Sweave“ zu erstellen. (Vorlage siehe <http://www.statistik.tuwien.ac.at/public/dutt/vorles/> .)